

ARNELA SACIC

Bewerbung um Listeplatz 1 der Ratsreserveliste
Kandidatur auf Platz 1



KURZE VITA/PERSÖNLICHES

- geboren am 20. Januar 1992 (28 Jahre) in Banja Luka (Bosnien und Herzegowina)
- 1995 kam ich kriegsbedingt mit meinen Eltern nach Deutschland/Hamm
- seit 1995 durchgängig wohnhaft in Hamm
- 2010 habe ich mein Abitur am Märkischen Gymnasium gemacht
- Es folgte mein Studium an der Universität Bielefeld, welches ich mit einem Master in Politischer Kommunikation abgeschlossen habe.
- aktuell arbeite ich als Fraktionsgeschäftsführerin der GRÜNEN Ratsfraktion in Gelsenkirchen
- berufsbegleitend absolviere ich gerade noch einen zweiten Masterstudiengang (LL.M.) in Wirtschaftsrecht an der Fachhochschule Südwestfalen in Hagen.
- Seit 2010 bin ich Mitglied der GRÜNEN und seit 2018 Sprecherin des Kreisverbands Hamm

BEWERBUNG/MOTIVATION

Da es in einer Welt, die sich im Wandel befindet, in der Regel wenig hilft, auf bewährte Kräfte zu setzen und diese bewährten Kräfte sogar ankündigen, alles so weiter zu machen wie bisher, möchte ich nicht nur eine Alternative aufzeigen. Als GRÜNE Oberbürgermeisterkandidatin möchte ich aufzeigen, dass Kontinuität nicht die Antwort auf die Herausforderungen unserer Zeit sein kann und nur neue und insbesondere junge Köpfe damit fertig werden können. 20 Jahre herrschte Stillstand in Sachen Klimaschutz. 20 Jahre wurde den Autos mehr Platz eingeräumt. Wir alle wissen, dass echter Klimaschutz nur mit einer Verkehrswende einhergehen kann. Mit dem Ziel der Gleichberechtigung muss daher der Verkehrsraum zwischen Autos, Radfahrern und Fußgängern neu aufgeteilt werden. Neben der Verkehrswende ist auch die Energiewende ein ganz zentraler Aspekt des Klimaschutzes und diese beginnt bereits vor Ort in unserer Kommune. Daher möchte ich die Erschließung der lokal vorhandenen natürlichen Ressourcen der Sonnenenergie, des Windes, der Biomasse und der Umweltwärme auf unserem Stadtgebiet für eine CO₂-freie Erzeugung von Strom und Wärme vorantreiben. Die Stadt und ihre Tochtergesellschaften sollten aus meiner Sicht immer mit gutem Beispiel vorangehen. Aus diesem Grund sollte Photovoltaik auf allen städtischen Dächern eingerichtet werden, ebenso wie die Stadtwerke Hamm sich vom Atom- und Kohlestrom verabschieden sollte. Von einer modernen Baumschutzsatzung bis zur Waldentwicklung über Streuobstwiesen und Urban Gardening – jegliche Maßnahme für unsere Umwelt ist mir eine Herzensangelegenheit. Als Bürgerin mit Zuwanderungsgeschichte weiß ich, wie wichtig ein gutes Bildungssystem mit all seinen Förderungsmöglichkeiten ist. Die Sprache ist dabei ein elementarer Faktor und die Basis für alles Weitere. Die Weichen für die spätere Entwicklung werden schön früh gestellt. Aus diesem Grund halte ich eine verbesserte qualitative Ausstattung der OGS für unerlässlich. Da gute Bildung auch gute Gebäude erfordert, möchte ich außerdem dafür Sorge tragen, dass Schulsanierungen rechtzeitig angegangen werden.

In einer Welt der Digitalisierung und in einer Welt der Technisierung werden große Potentiale für höhere Effizienz und Bürgerfreundlichkeit geboten. Diese gilt es aus meiner Sicht zu nutzen und auszubauen. Natürlich immer vor dem Hintergrund der Datensicherheit.

Mit der Wahl zur GRÜNEN Oberbürgermeister-Kandidatin habt ihr mir bereits nicht nur eure Unterstützung sondern auch euer Vertrauen geschenkt. Beides möchte ich euch mit einem starken Ergebnis für uns GRÜNE vor Ort zurückgeben. Neben meinem Wahlkampf für das Amt der Oberbürgermeisterin möchte ich daher auch die Schrittmacherin des Wahlkampfs für uns GRÜNE sein. Aus diesem Grund freue ich mich über eure erneute Unterstützung und euer erneutes Vertrauen für Platz 1 der Ratsreserveliste.